

Einladung zur Seminarreihe – Zyklus 2017

„Aktuelle volkswirtschaftliche Fragen im Rahmen von internationaler Wirtschaft und Europäischer Integration“

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) veranstaltet in Kooperation mit der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) im Rahmen des Forschungsschwerpunkts Internationale Wirtschaft (FIW) eine Seminarreihe, die allen an der Außenwirtschaft Interessierten offensteht, die sich Detailwissen zu ausgewählten Themen aneignen möchten.

Im Jahr 2017 finden wieder vier Veranstaltungen statt. Diese sind nicht aufeinander aufbauend und können auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort unter dem beim jeweiligen Seminar angeführten Link möglich. Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos.

Veranstaltungsort: Bundeskanzleramt, Hohenstaufengasse 3, 1014 Wien

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Seminar 1: Migration, Flüchtlingsintegration und Außenwirtschaft

Termin: 21.3.2017

Vortragender: Univ.-Doz. Dr. Andreas WÖRGÖTTER, Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik, TU Wien; Visiting Research Fellow am Economic Research and Statistics Department der South African Reserve Bank; ehemals Gruppenleiter in der Länderberichtsabteilung der OECD, Paris.

Inhalte:

- Analyse der Migrationsströme; Überblick über mittel- und langfristige Zukunftsszenarien;
- Integrationsaspekte;
- Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, BIP, Fiskalpolitik/Bildung in Österreich: Es soll ein Überblick über die bereits vorhandene empirische Evidenz sowie die wichtigsten daraus folgenden wirtschaftspolitischen Schlussfolgerungen gegeben werden.

- Kurzfristige und langfristige Auswirkungen auf die Außenwirtschaft (Grenzkontrollen, Wirtschaftsbeziehungen in die Herkunftsregionen der Migranten, Effekte des Brain Drain).
- Analyse der Potentiale der EU-Investitionsoffensive für Drittländer (EIP) bei der Bekämpfung von Migrationsursachen¹.
- Diskussion einer verstärkten Beteiligung bzw. Berücksichtigung des Privatsektors in Migrationsfragen².

Anmeldung: bis 16.3.2017 unter <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=980>

Seminar 2: Handelsbeschränkungen in der Praxis

Termin: 17.5.2017

Vortragende: Julia GRÜBLER, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche; FIW-Pre-Doc

Inhalte: Vorstellung der div. Möglichkeiten, im Rahmen der WTO die most favored nation clause auszusetzen; Diskussion der Ergebnisse aktueller empirischer Studien zu Handelseffekten und der politischen Ökonomie nicht-tarifärer Handelshemmnisse, wo möglich mit direkter Bezugnahme auf Österreich und seine wichtigsten Handelspartner:

- Sanitary and Phytosanitary Measures (gesundheits- und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen)
- Technical Barriers to Trade (technische Handelsbarrieren)
- Antidumping
- Countervailing Duties (Ausgleichszölle)
- (Special) Safeguards (Schutzmaßnahmen)
- Marktwirtschaftsstatus China

Regionale Themen:

- Embargos und Sanktionen (Iran, Russland/Ukraine)
- Verhältnis EU-EEU (Eurasische Wirtschaftsunion)

¹ Vgl. §1.4.1 in COM(2016) 586 final;

² Vgl. EK-Mitteilung „Stärkung der Rolle des Privatsektors im Hinblick auf die Schaffung von inklusivem und nachhaltigem Wachstum in den Entwicklungsländern“ (COM(2014) 263 final).

Anmeldung: bis 12.5.2017 unter <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=979>

Seminar 3: Weak Trade Growth - The New Normal?

Termin: 4.10.2017

Vortragende: Priv.-Doz. Dr. Julia WÖRZ; Gruppenleiterin Zentral-, Ost- und Südosteuropa-Analyse; Abteilung für die Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen im Ausland, Oesterreichische Nationalbank; Privatdozentin an der Universität Innsbruck

- Inhalte:**
- Globale Wachstumsaussichten für Welthandel und Investitionen; Ursachenanalyse;
 - Ist die beobachtbare Schwäche „the new normal“?
 - Historische Verbindung zwischen globalem Wirtschaftswachstum und globaler Importnachfrage;
 - Bedeutung von „composition effects“ (geographische Umschichtungen in Richtung emerging markets; Veränderungen in der aggregierten Nachfrage), struktureller Trends (Nachlassen der Ausdehnung globaler Wertschöpfungsketten sowie der Anstieg der Non Tariff Barriers) und zyklischer Faktoren;
 - Die geänderte Rolle Chinas als Wachstumsmotor: Middle income trap; Position Chinas im globalen Finanzsystem;
 - Implikationen für die österreichische Außenwirtschaft;
 - Bedeutung und Potentiale von „neuen Märkten“, unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen des EIP (Afrikaschwerpunkt) sowie des Europäischen Fonds für Nachhaltige Entwicklung (EFSD; insb. hinsichtlich Garantien und Crowding-in).

Anmeldung: bis 29.9.2017 unter <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=978>

Seminar 4: Aktuelle Herausforderungen für den Europäischen Binnenmarkt

Termin: 4.12.2017

Vortragender: : Univ.-Prof. Mag. Dr. Fritz BREUSS, Jean-Monnet-Professor für wirtschaftliche Aspekte der europäischen Integration an der Wirtschaftsuniversität Wien; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung; Leiter des FIW-Projekts

- Inhalte:**
- Soft vs. hard Brexit – Prognosen verschiedener Brexit-Szenarien; wirtschaftliche und institutionelle Effekte während der Verhandlungen und nach den Verhandlungen;
 - Welche Rechtsmaterialien sind weiterhin von Großbritannien anzuwenden?
 - Effekte auf die österreichische Außenwirtschaft und Österreich als Standort;
 - Änderungen in den Machtverhältnissen innerhalb der Europäischen Union sowie Auswirkungen auf die Verhandlungsposition der Europäischen Union in der Weltpolitik (EU-Sicherheitsrat, NATO, Multilaterale Organisationen (UNO, IMF etc.);
 - Regionale Interessen während des Brexit, Sonderposition Osteuropas?
 - Europäische Finanzlandschaft nach Brexit, Implikationen für den Euro.

Anmeldung: bis 29.11.2017 unter <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=977>

Kontakt im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft:

Mag. Katharina Fidrmuc-Helmstedt, Tel: 01/711 00-805953;

E-Mail: katharina.fidrmuc-helmstedt@bmwfw.gv.at

Kontakt im Bundeskanzleramt:

Dr. Karin Oberegelsbacher, Tel: 01/ 53 115-207234;

E-Mail: karin.oberegelsbacher@bka.gv.at